

bmp AG

Zusammenfassung

- **Erfolgreiche Geschäftsentwicklung:** Durch Beteiligungsverkäufe konnte bmp in den ersten neun Monaten den Umsatz auf 9,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,39 Mio. Euro) erhöhen, während der Gewinn von 0,18 Mio. Euro auf 2,95 Mio. Euro gestiegen ist. Einen hohen Anteil an dieser positiven Entwicklung hatten die erfolgreichen IPOs von YOC und Bankier.pl sowie der Trade Sale von eprofessional.
- **Beratungsgeschäft expandiert:** Auch das zweite Standbein der Gesellschaft, die Beratung für Private-Equity-Fonds, konnte weiter ausgebaut werden. Der betreute Dachfonds von König & Cie. entwickelt sich sehr positiv und dürfte Anfang 2007 geschlossen werden. Aus der Betreuung des bereits geplanten Nachfolgers sowie aus weiteren Mandaten erwarten wir zukünftig hohe Ertragszuwächse.
- **Neue Investments:** Mit der Internet Services S.A. und der nugg.ad AG hat bmp zuletzt Anteile an zwei weiteren Unternehmen erworben. Vor allem der Online-Marketing-Spezialist nugg erscheint besonders aussichtsreich.
- **Branchenwachstum:** Die Investitionen der deutschen Private-Equity-Branche lagen in den ersten neun Monaten fast 30 Prozent über dem Vorjahr. Der für bmp besonders relevante VC-Bereich ist derzeit durch eine vergleichsweise geringe Wettbewerbsintensität um neue Mandate geprägt.
- **Erhebliches Kurspotenzial:** Der von uns ermittelte faire Wert für bmp liegt zwischen 2,94 und 5,09 Euro je Aktie und liegt damit deutlich über dem aktuellen Kurs.

Spekulativ kaufen (unverändert)

Aktueller Kurs 2,00 Euro

ISIN	DE0003304200
Branche	Private Equity
Sitz der Gesellschaft	Berlin
Internet	www.bmp.com
Ausstehende Aktien	17,5 Mio. Stück
Datum der Erstnotiz	Juli 1999
Marktsegment	Prime Standard
Marktkapitalisierung	35 Mio. Euro
Free Float	68,5 %



Quelle: Market Maker

Hoch / Tief (12 Monate)	2,65 Euro / 1,73 Euro
Performance (12 Monate)	-16,2 %
Ø-Umsatz (30 Tage)	ca. 67 Tsd. Euro / Tag

Kennzahlen

Anzahl Beteiligungen	24
Anschaffungskosten Portfolio	ca. 30 Mio. Euro
Net Asset Value je Aktie	1,96 Euro*
Potenzialwert je Aktie	4,11 Euro**

* Nach Unternehmensangaben, Stand 30.09.2006

** Eigene Berechnung, siehe Ausblick

Jüngste Geschäftsentwicklung

Hohe Mittelzuflüsse durch Trade Sale

Das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres wurde vor allem durch den Abschluss beim Verkauf der 25,5-prozentigen Beteiligung an der eprofessional GmbH geprägt. Der Trade Sale an die Berliner ZanoX.de AG war zwar bereits im Juni vereinbart worden, die Zahlung des Kaufpreises blieb allerdings an die erfolgreiche Eintragung einer Kapitalerhöhung bei dem Erwerber gekoppelt. Nachdem dies nun erfolgt und der Verkauf damit abgeschlossen ist, sind bmp aus dieser Transaktion über 3 Mio. Euro zugeflossen, so dass sich die Barmittel der Gesellschaft zum Stichtag 30. September auf 6,9 Mio. Euro erhöht haben (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro). Da die Ertragswirkung der Veräußerung bereits zum Halbjahresende mit einer Erhöhung des bilanziellen Wertansatzes vorweg genommen worden ist und bis Quartalsende keine weiteren Verkäufe aus dem Portfolio erfolgt sind, führten die laufenden Kosten zum Ausweis eines geringen Verlusts von 0,34 Mio. Euro für die letzten drei Monate.

Veräußerungen bewirken Ertragsprung

Die kumulierte Betrachtung für die ersten neun Monate zeigt dagegen ein ganz anderes Bild. Durch die Börsengänge der Beteiligungen Bankier.pl und YOC konnte bmp vor allem im zweiten Quartal hohe Umsätze und Gewinne verbuchen. Im Rahmen der IPOs veräußerte die Gesellschaft dabei 50 Prozent (Bankier.pl) bzw. 80 Prozent (YOC) der Anteile und erlöste damit mehr als 4 Mio. Euro. Wie bereits ausgeführt, fiel auch die Aufwertung von eprofessional in diese Periode. In Verbindung mit den Resultaten aus dem ersten Quartal, in dem ebenfalls kleinere Verkäufe getätigt wurden, ergeben sich in Summe bis September Umsatzerlöse von 9,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,39 Mio. Euro). Unter dem Strich erwirtschaftete bmp daraus ein EBIT von 3,23 Mio. Euro (+341 Prozent) und einen Gewinn von 2,95 Mio. Euro, nach lediglich 0,18 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Zweites Standbein wird ausgebaut

Auch der Bereich Private Equity Advisory für Fonds konnte in den ersten neun Monaten zulegen, so dass die Einnahmen aus Beratung und Provisionen binnen Jahresfrist von 0,06 auf 0,16 Mio. Euro gestiegen sind. Zwar bewegen sich die Erlöse aus dieser Sparte nach wie vor auf einem niedrigen Niveau, doch zeigen sie einen kontinuierlichen Aufwärtstrend. Die Gesellschaft kommt damit ihrer Zielsetzung, die laufenden Kosten aus diesen Dienstleistungserträgen zu decken, immer näher. Dafür sorgt vor allem eine Ausweitung des Geschäftsvolumens bei dem von bmp betreuten Private-Equity-Dachfonds des Hamburger Emissionshauses König & Cie. Bis Ende November haben die „Assets under Management“ bereits den Wert von 37,7 Mio. Euro erreicht und damit erstmals die Summe aus dem Bereich Venture Capital übertroffen. Voraussichtlich im Frühjahr 2007 dürfte der Fonds geschlossen und durch einen Nachfolger abgelöst werden, dessen Betreuung ebenfalls von bmp übernommen wird.

Fortschritte im Portfolio

Darüber hinaus melden auch die einzelnen Portfoliounternehmen eine erfolgreiche Entwicklung. Von zentraler Bedeutung ist dabei das Berliner Biotechunternehmen Revotar, an dem bmp mit 49,99 Prozent beteiligt ist. Die Gesellschaft konnte im Juli den Abschluss einer Phase-I-Studie zu dem von ihr entwickelten Präparat Bimosiamose bekannt geben, das zur Behandlung von Asthma und Schuppenflechten eingesetzt werden soll. Damit ist nun der Nachweis erbracht, dass die Substanz sich sicher, verträglich und in stabilen Konzentrationen verabreichen lässt. Dank dieser Ergebnisse konnte kurz darauf ein Abkommen mit einem namentlich nicht genannten US-Pharmahersteller geschlossen werden, das eine Einmalzahlung an Revotar sowie eine Option für eine weiterführende Entwicklungs- und Lizenzierungsvereinbarung im hohen zweistelligen Mio.-US-Dollar-Volumen vorsieht. Erfreuliche Meldungen gab es zudem von TFG Capital, einem der größten Einzelinvestments im Portfolio. Die Beteiligungsgesellschaft konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ebenfalls von den guten Rahmenbedingungen profitieren und durch Anteilsverkäufe ein EBIT von rund 3 Mio. Euro erwirtschaften. Auch der Sonderprüfungsbericht zu Transaktionen ehemaliger Vorstände liegt mittlerweile vor und bestätigt Schadensersatzansprüche der Gesellschaft, so dass hier in Zukunft möglicherweise noch mit außerordentlichen Erträgen zu rechnen ist.

Neue Investments

Im laufenden vierten Quartal konnte die Gesellschaft darüber hinaus zwei neue Engagements im Beteiligungsbereich vermelden. Im Rahmen einer Optionsvereinbarung wurden dabei 46,95 Prozent der Anteile an Internet Services S.A. erworben, dem Betreiber eines der größten Informationsportale für den Automobilbereich in Polen. bmp war an diesem Unternehmen bereits zwischen 2000 und 2003 beteiligt und hat nun eine Call-Option für den Kauf des Pakets ausgeübt. Gänzlich neu im Portfolio ist dagegen die Berliner nugg.ad AG, an der im Rahmen einer Kapitalerhöhung ein Anteil von 17,5 Prozent übernommen wurde. Die frischen Mittel sollen nun zum Ausbau der Kompetenz bei den so genannten Targeting-Technologien verwendet werden. Ziel dieser Verfahren ist es, die Werbung auf Internetseiten in Echtzeit individuell für einzelne Besucher zu konfigurieren. Hierbei bietet nugg.ad nach eigenen Angaben als erster Anbieter in Europa eine Verknüpfung der umfragegestützten Marktforschung mit der technischen Analyse des Nutzerverhaltens, aus der zielgenaue Vorhersagen über den Endkonsumenten abgeleitet werden.

Ausblick

Beteiligungsmarkt entwickelt sich positiv

Die deutsche Private-Equity-Branche hat in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres eine weitere Belebung ihrer Aktivitäten erfahren und ihre Bruttoinvestitionen in die Portfolios um fast 30 Prozent auf 1,45 Mrd. Euro ausgeweitet (Quelle: BVK-Statistik, 3. Quartal 2006). Nach wie vor konzentrieren sich die

Gesellschaften dabei vor allem auf den Bereich Buy-out, der mit einem Wachstum von 69,3 Prozent auf 843,3 Mio. Euro stark zugelegt hat. Das VC-Volumen ist dagegen unverändert leicht rückläufig und erreichte per Ende September rund 606 Mio. Euro (-2 Prozent). Insgesamt profitiert die Branche weiterhin von dem anhaltend guten Kapitalmarktumfeld. So liegt die Relation der Totalverluste zum eingesetzten Kapital mit einem Wert von 5,5 Prozent mittlerweile auf einem historisch niedrigen Niveau, während die Verkäufe über einen Trade Sale (21,2 Prozent), über die Börse (16,8 Prozent) oder an andere Beteiligungsgesellschaften (36,7 Prozent) florieren. Für bmp ergibt sich daraus die komfortable Situation, Liquidität durch ertragreiche Desinvestments generieren zu können und gleichzeitig beim Einkauf von dem vergleichsweise geringen Wettbewerb um neue VC-Engagements zu profitieren.

Aktualisierung des Potenzialwerts

Der NAV der Gesellschaft ist binnen Jahresfrist von 2,01 auf 1,96 Euro je Aktie leicht gesunken. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass nach den Regeln der European Venture Capital Association im Zuge von Börsengängen getroffene Lock-up-Vereinbarungen mit Abschlüssen von bis zu 20 Prozent auf den Beteiligungsansatz zu berücksichtigen sind, die erst mit dem Auslaufen der Sperrfristen aufgehoben werden dürfen. Außerdem unterliegen die Bewertungen der börsennotierten Aktiva naturgemäß einer höheren Schwankungsbreite. Über die anteilige Erfassung der Marktkapitalisierung der frei handelbaren Unternehmen beeinflusst diese Volatilität auch den von uns ermittelten Potenzialwert. Da wir allerdings bei den bereits notierten Gesellschaften auch in der Lock-up-Phase keinen Abschlag vornehmen, zeigt unsere Berechnung hier ein realistischeres Bild des aktuellen Wertes. Bei den übrigen Gesellschaften verwenden wir unverändert entweder das Ertragswertverfahren oder die Anschaffungskosten (vergleiche dazu die Studie von Februar 2006). Aus Diskretionsgründen werden die Ergebnisse der Analyse unverändert nur auf einer hohen Aggregationsstufe veröffentlicht.

	<i>Komponenten des Potenzialwertes (Mio. EUR)</i>
Portfoliowert offene Beteiligungen	67,1
+ stille Beteiligungen und Darlehensford.	0,09
+ sonstige Aktiva (saldiert mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen)	4,7
Potenzialwert bmp	71,9

Wert des Beteiligungsgeschäfts bei maximal 4,11 Euro je Aktie

Der von uns ermittelte potenzielle Marktwert des Portfolios beträgt nach Abzug des Fungibilitätsabschlags bei nicht notierten Unternehmen 67,1 Mio. Euro und hat sich damit im Vergleich zu unserer letzten Analyse (Juli 2006) geringfügig erhöht. Zur Berechnung der maximal möglichen Bewertung des Investmentgeschäfts rechnen wir die stillen Beteiligungen und sonstige Aktiva dazu und ziehen Verbindlichkeiten und Rückstellungen ab (Stand vom 30.09.06). Bei plan-

mäßiger Entwicklung der Portfoliogesellschaften resultiert daraus ein Potenzialwert von 4,11 Euro je Aktie.

Private Equity Advisory

Die Entwicklung des Beratungsgeschäfts für Private-Equity-Fonds ist zum jetzigen Zeitpunkt so weit fortgeschritten, dass wir diesen Bereich im Sinne einer sum-of-parts-Bewertung als zusätzliche Ertragsquelle mit einbeziehen. Zu diesem Zweck prognostizieren wir die Entwicklung der Volumina (Assets under Management, AUM), deren Verwaltung bmp aus unserer Sicht zukünftig übernehmen kann, sowie die daraus zu erwartenden Einnahmen. Im Anschluss bestimmen wir einen geeigneten Diskontierungszins, um den Wertbeitrag des Geschäftsbereichs zu quantifizieren.

Deutlicher Anstieg bei den Assets under Management

Nach dem bisher sehr erfolgreich verlaufenden Jahr 2006 rechnen wir zum Jahresende mit einem Volumen der AUM von 42 Mio. Euro. Dieses sollte sich durch Nachfolgefonds bei König & Cie. und weitere Mandate in den Folgejahren zügig erhöhen. Wir prognostizieren hier zunächst Wachstumsraten von 60 Prozent p.a. bis 2008, die im Anschluss aus Vorsichtsgründen sukzessive um 10 Prozentpunkte pro Jahr reduziert werden. Als Beratungsvergütung setzen wir einen Satz von 0,75 Prozent des betreuten Volumens an und versteuern diesen Wert mit einem fiktiven Steuersatz von 35 Prozent, so dass sich eine Rendite von 0,49 Prozent im Bezug auf das betreute Kapital ergibt. Für die nächsten acht Jahre ergibt sich aus diesen Annahmen der folgende Verlauf der Bereichseinnahmen:

Geschäftsjahr (31.12.)	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AUM (Mio. Euro)	42,0	67,2	107,5	161,3	225,8	293,5	352,2	387,5
Wachstum		60,0%	60,0%	50,0%	40,0%	30,0%	20,0%	10,0%
Nettorendite	0,49%	0,49%	0,49%	0,49%	0,49%	0,49%	0,49%	0,49%
Gewinn (Mio. Euro)	0,2	0,3	0,5	0,8	1,1	1,4	1,7	1,9
Gewinnwachstum		60,0%	60,0%	50,0%	40,0%	30,0%	20,0%	10,0%

Diskontierungszins nach CAPM 10,1 %

Den Diskontierungszins für diesen Geschäftsbereich bestimmen wir mit Hilfe des Capital Asset Pricing Model, wobei wir einen risikolosen Zinssatz von 3,7 Prozent (Umlaufrendite festverzinslicher deutscher Wertpapiere) und eine langfristige Risikoprämie für Aktieninvestitionen von 5,3 Prozent ansetzen. Den Betafaktor taxieren wir auf 1,2. Als Begründung sehen wir vor allem die Zyklizität der Private-Equity-Branche, in deren Folge gerade das Neugeschäft stärkeren Schwankungen ausgesetzt sein dürfte als das Marktportfolio. Der vergleichsweise geringe Zuschlag resultiert allerdings aus dem Umstand, dass die Erträge zunehmend aus dem kumulierten Bestand generiert werden können, was die Schwankungsanfälligkeit relativiert. Auf Basis dieser Annahmen ergibt sich ein Kapitalkostensatz von 10,1 Prozent.

Wertbeitrag von 0,98 Euro je Aktie

Nach dem Ende des Detailprognosezeitraums unterstellen wir ein „ewiges“ Ertragswachstum von lediglich 2 Prozent p.a. In Summe resultiert aus diesen Annahmen ein Ertragswert für das Beratungsgeschäft von 17,2 Mio. Euro oder 0,98 Euro je Aktie, wobei mit dieser Rechnung unterstellt worden ist, dass dieses Geschäft von der Gesellschaft ohne zusätzliche Kosten realisierbar ist.

Fairer Wert zwischen 2,94 und 5,09 Euro je Aktie

Trotz der derzeit noch geringen Basis birgt das stark wachsende Beratungsgeschäft damit ein erhebliches Aufwärtspotenzial. In Verbindung mit dem von uns ermittelten Potenzialwert von 4,11 Euro je Aktie sehen wir einen weiteren Kurspielraum von bis zu 155 Prozent. Selbst, wenn der ermittelte Wertbeitrag aus dem zweiten Standbein lediglich zum NAV – und damit zum konservativ berechneten Substanzwert des Portfolios – hinzugerechnet wird, resultiert daraus ein Zielkurs von 2,94 Euro.

Urteil weiterhin: „Spekulativ kaufen“

bmp hat im laufenden Geschäftsjahr erheblich von dem positiven Kapitalmarktumfeld profitiert. Vor allem durch die Börsengänge bei YOC und Bankier.pl sowie durch den Trade Sale von eprofessional konnte das Unternehmen seine Erlöse und Gewinne enorm steigern. Auch das zweite Geschäftsfeld, die Beratung für Private-Equity-Fonds, entwickelt sich positiv und dürfte über einen erheblichen Wachstumsspielraum verfügen. Den Wertbeitrag des zweiten Standbeins taxieren wir derzeit auf etwa 0,98 Euro je Aktie. In Verbindung mit dem von uns geschätzten maximalen Potenzialwert des Portfolios ergibt sich daraus ein Zielkurs von 5,09 Euro. Wird nur der vorsichtig ermittelte NAV für den Wert des Beteiligungsbereichs angesetzt, besteht immer noch ein Kurspotenzial von 47 Prozent. Damit ist bmp für uns nach wie vor ein Kauf, wobei die derzeit noch vorliegende Dominanz des volatilen Beteiligungsgeschäfts für den spekulativen Charakter der Aktie sorgt.

Über Performaxx

Die Performaxx Research GmbH betreibt unabhängige Wertpapier- und Finanzmarktanalyse. Unsere Leistungen umfassen das gesamte Spektrum unternehmens- und kapitalmarktbezogener Analyseprodukte, von maßgeschneiderten Research-Projekten für institutionelle Kunden bis zur regelmäßigen Coverage börsennotierter Unternehmen.

Wir betreuen ausschließlich professionelle Marktteilnehmer. Durch die projektbezogene Arbeit gehen wir konkret auf die individuelle Themenstellung des Kunden ein und garantieren eine schnelle, flexible und kostenbewusste Abwicklung. Unser Leistungskatalog umfasst:

- Pre-IPO-Research
- IPO-Research
- Follow-up-Research
- Markt-Research

Weiterführende Informationen geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Sie erreichen uns unter:

Performaxx Research GmbH
Innere Wiener Strasse 5b
81667 München

Tel.: + 49 (0) 89 / 44 77 16-0
Fax: + 49 (0) 89 / 44 77 16-20

Internet: <http://www.performaxx.de>
E-Mail: kontakt@performaxx.de

Disclaimer

Haftungsausschluss

Diese Finanzanalyse ist ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Sie stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zum Tätigen sonstiger Transaktionen dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Performaxx Research GmbH für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Performaxx Research GmbH jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **Weder die Ersteller noch die Performaxx Research GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen.**

Angaben gemäß §34b WpHG i.V.m. FinAnV

Bei den in der vorliegenden Finanzanalyse verwendeten Kursen handelt es sich, sofern nicht anders angegeben, um Schlusskurse des vorletzten Börsentages vor dem Veröffentlichungsdatum. Als wesentliche Informationsquellen für die Finanzanalyse dienen die übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte des Unternehmens sowie für glaubhaft und zuverlässig erachtete Informationen von Drittanbietern (z. B. Newsagenturen, Research-Häuser, Fachpublikationen), die ggf. im Studientext benannt werden.

Ersteller der Studie ist Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Finanzanalyst). Das für die Erstellung verantwortliche Unternehmen ist die Performaxx Research GmbH. Die Performaxx Research GmbH erstellt und veröffentlicht zu dem hier analysierten Unternehmen pro Jahr voraussichtlich eine Studie und zwei Updates. **Die genauen Zeitpunkte der nächsten Veröffentlichungen stehen noch nicht fest.** In den vorausgegangenen zwölf Monaten hat die Performaxx Research GmbH folgende Studien zu dem hier analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum der Veröffentlichung	Kurs bei Veröffentlichung	Anlageurteil
05.07.2006	2,12 Euro	Spekulativ kaufen
28.02.2006	2,30 Euro	Spekulativ kaufen

Sofern im Studientext nicht anders angegeben, bezieht sich das Anlageurteil in dieser Studie auf einen langfristigen Anlagezeitraum von mindestens zwölf Monaten. Innerhalb dieses Zeitraums bedeutet das Anlageurteil „Kaufen“ eine erwartete Steigerung des Börsenwertes von über 25 Prozent, „Übergewichten“ eine erwartete Wertsteigerung zwischen 10 und 25 Prozent, „Halten“ eine erwartete Wertsteigerung bis zu 10 Prozent, „Untergewichten“ eine erwartete Wertminderung um bis zu 10 Prozent und „Verkaufen“ eine erwartete Wertminderung von über 10 Prozent. „Spekulativ kaufen“ bedeutet eine mögliche Wertsteigerung von über 25 Prozent bei überdurchschnittlichem Anlagerisiko, „Spekulatives Investment“ eine mögliche Wertsteigerung von über 25 Prozent bei sehr hohem Anlagerisiko bis zum Totalverlust.

Die Performaxx Research GmbH hat durch eine interne Betriebsrichtlinie zur Erstellung von Finanzanalysen, die für alle an der Studiererstellung mitwirkenden Personen bindend ist, die notwendigen organisatorischen und regulativen Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten getroffen. Folgende Interessenkonflikte können bei der Performaxx Research GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung von Finanzanalysen grundsätzlich auftreten:

- 1) Die Finanzanalyse ist im Auftrag des analysierten Unternehmens entgeltlich erstellt worden.
- 2) Die Finanzanalyse wurde dem analysierten Unternehmen vor Veröffentlichung vorgelegt und hinsichtlich berechtigter Einwände geändert.
- 3) Die Performaxx Research GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen halten Long- oder Shortpositionen an dem analysierten Unternehmen.
- 4) Der Ersteller und/oder an der Erstellung mitwirkende Personen/Unternehmen halten Long- oder Shortpositionen an dem analysierten Unternehmen.
- 5) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH, ein verbundenes Unternehmen der Performaxx Research GmbH, führt Aktien des hier analysierten Unternehmens in einem (virtuellen) Musterdepot ihres Börsenbriefs „Performaxx-Anlegerbrief“.

In der vorliegenden Finanzanalyse sind folgende der o.g. möglichen Interessenkonflikte gegeben: 1)

Urheberrecht

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Performaxx unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen.